



COMMERZBANK

Zeit, was  
zu bewegen.

# VermögensManagement

Halbjahresbericht per 31.12.2023

Die Bank an Ihrer Seite

# Inhalt

**Lohnenswert.**  
Für alles, was Sie  
vorhaben.

## 04

### **Kapitalmarktrückblick**

Inflation und Geopolitik sorgen für ein Wechselbad der Gefühle

## 07

### **Entwicklung der Fonds**

VermögensManagement im zweiten Halbjahr 2023

## 12

### **VermögensManagement - der Talk**

Finanzexperten beantworten die Fragen unserer Anleger

## 13

### **VermögensManagement - Daten und Fakten**

## 14

### **VermögensManagement - Wertentwicklung**

Überblick über die historische Wertentwicklung

## 15

### **Rechtliche Hinweise**

# Vorwort

## Liebe Anlegerin, lieber Anleger!

Mit Sicherheit lässt sich im Rückblick auf das zweite Halbjahr 2023 vor allem eins sagen: Wir leben weiterhin in Zeiten großer Unsicherheit. Zu einer vorher schon verhaltenen Weltkonjunktur kamen in den letzten Monaten geopolitische Krisen hinzu, allen voran der erneut eskalierte Nahostkonflikt. Während die unerwartet hohe und hartnäckige Inflation nunmehr abflaut, bremsen die hohen Leitzinsen zunehmend das globale Wirtschaftswachstum. Zu den positiven Nachrichten zählt, dass die US-Wirtschaft den widrigen Umständen mit beeindruckenden Zahlen trotzen konnte. Gleiches gilt für die Aktienmärkte, die sich ebenfalls enorm widerstandsfähig zeigten.

Was also ist für das Jahr 2024 zu erwarten? Die Situation wird herausfordernd bleiben, so viel ist sicher. Grund zu Optimismus geben aber neue Potenziale, die zum Beispiel im Wachstumsmarkt künstliche Intelli-

genz und in der grünen Transformation liegen. Um der schleichenden Geldentwertung vorzubeugen, ist Anlegen in Wertpapieren wichtiger denn je. Denn Geld, das lediglich auf dem Sparkonto „parkt“, verliert von Tag zu Tag an Wert.

Zusammenfassend bleibt also festzuhalten: Das heutige Anlageumfeld ist komplex und Wachsamkeit daher das Gebot der Stunde. Gleichwohl sind turbulente Zeiten kein Grund, in Schockstarre zu verfallen oder Investments gar voreilig abzustoßen. Mit der Commerzbank und ihren VermögensManagement-Experten haben Sie einen professionellen Partner an Ihrer Seite, der auf eine breite Streuung über alle Anlageklassen hinweg setzt – von Aktien über Anleihen bis hin zu Rohstoffen – und der dank seiner langjährigen Anlagekompetenz auch in stürmischen Zeiten die Ruhe bewahrt und dadurch sein Ziel, für ein langfristiges Kapitalwachstum zu sorgen, nicht aus den Augen verliert.



Jörg Sting

Vertrauen Sie auf das Know-how von VermögensManagement. Die Vergangenheit zeigt eindrucksvoll, dass sich langfristiges Denken und kontinuierliches Investieren immer ausgezahlt haben.

Ihr

Bereichsleitung  
Strategisches Produktmanagement  
Anlage & Vorsorge



# **Inflation und Geopolitik sorgen für ein Wechselbad der Gefühle**

Die Kapitalmärkte haben im zweiten Halbjahr 2023 eine Achterbahnfahrt erlebt. Aktien und Anleihen verzeichneten in dieser Zeit starke Kursbewegungen in beide Richtungen, insgesamt ging es jedoch deutlich aufwärts. Das neue Jahr könnte wieder schwankungsreich werden, die optimistische Grundstimmung dürfte aber anhalten.

#### **Rückblick auf das zweite Halbjahr 2023: Technologie und Energie sowie der mögliche Zinsgipfel beflügeln die Märkte**

Die Kurse an den Aktienmärkten sind im zweiten Halbjahr 2023 unter dem Strich erneut gestiegen, der Weg dorthin war jedoch alles andere als geradlinig. Auf Kursgewinne im Juli folgten drei sehr herausfordernde Monate, bis sich im November die Stimmung wieder deutlich aufhellte – dafür sorgte vor allem die nachlassende Inflation. Zudem haben sich die Befürchtungen bislang nicht bestätigt, dass der Krieg zwischen der Terrorgruppe Hamas und Israel auf die umliegenden Länder übergreifen könnte.

Der globale Aktienmarkt hat sich im zweiten Halbjahr sehr uneinheitlich entwickelt. Die Gewinne waren dabei auf wenige Sektoren beschränkt – hier konnte erneut vor allem der Technologiesektor Kurssteigerungen verzeichnen. Zwar war die Stimmung nicht mehr so euphorisch wie im ersten Halbjahr, als die Aufmerksamkeit für Anwendungen, die auf künstlicher Intelligenz (KI) basieren wie ChatGPT die Kurse in die Höhe trieb, die Einführung der neuen Technologie hat den Umsatz und Gewinn der Branche aber wohl dauerhaft angehoben. Die Aktien dieser Unternehmen blieben daher gefragt.

Daneben schnitten auf Sektorebene die Bereiche Kommunikationsdienstleistungen und Finanztitel am besten ab. Am anderen Ende der Skala lagen die Sektoren Grundbedarfsgüter, Gesundheitswesen sowie Versorger. Sie blieben hinter der allgemeinen Marktentwicklung zurück, da die Anleger tendenziell Wachstumstitel bevorzugten.

Neben den Unterschieden zwischen verschiedenen Branchen waren die Kursgewinne auch regional ungleich verteilt. Während der europäische Aktienmarkt nur geringe Kursanstiege verzeichnete, verlief das Halbjahr für US-amerikanische Unternehmen deutlich besser. Die Konjunktur in den Vereinigten Staaten ist noch immer solide, die europäische Wirtschaft hingegen wächst kaum noch.

Insgesamt haben die Kurse am globalen Anleihenmarkt im zweiten Halbjahr zugelegt. Ähnlich wie bei Aktien ging es jedoch zunächst abwärts, denn die Notenbanken haben im dritten Quartal erneut die Leitzinsen erhöht.



# Wertentwicklung der wichtigsten Aktien- und Rentenindizes

	Zweites Halbjahr 2023	Gesamtjahr 2023
 <b>Aktien Deutschland</b>	3,74 %	20,31 %
 <b>Aktien Europa</b>	3,25 %	22,23 %
 <b>Aktien Global</b>	6,23 %	19,60 %
 <b>Aktien Schwellenländer</b>	3,42 %	6,11 %
 <b>Aktien USA</b>	6,45 %	21,41 %
 <b>Staatsanleihen Deutschland</b>	3,85 %	3,60 %

Stand per 31.12.2023. Alle Wertentwicklungen in Euro. Gesamterträge inkl. Dividenden bzw. Zinskupons.

Quellen: Aktien Deutschland, Deutsche Börse, Dax; Aktien Europa, Stoxx, Euro Stoxx 50; Aktien Global, MSCI, MSCI World;

Aktien Schwellenländer, MSCI, MSCI Emerging Markets; Aktien USA, Standard & Poor's, S&P 500; Staatsanleihen Deutschland, Deutsche Börse, REX-P 4 J.

Die Informationen auf S. 5 und 6 stellen keine Empfehlung oder Aufforderung zum Erwerb von Wertpapieren dar. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

Die Trendwende ab Mitte Oktober hatte zwei Hauptgründe: Zum einen investierten viele Anleger vor dem Hintergrund des Nahostkonflikts in Vermögenswerten, die als besonders ausfallsicher gelten. Dazu zählen unter anderem Staatsanleihen großer Volkswirtschaften wie Deutschland, was deren Kurse steigen ließ.

Zum anderen fiel im Oktober die Inflation in den USA und in der Eurozone deutlich. In den Vereinigten Staaten war dies der erste Rückgang nach drei Monaten. Weitere Zinserhöhungen sind dadurch deutlich unwahrscheinlicher geworden. Stattdessen erwarten die meisten Beobachter – darunter auch die Experten von VermögensManagement – dass die Notenbanken die Zinsen im Laufe des Jahres 2024 wieder senken. Das würde die Kurse voraussichtlich weiter steigen lassen. Diese Aussicht ließ viele Anleger im November und Dezember bei Anleihen zugeifen.

## Was bewegte die Märkte im zweiten Halbjahr besonders?

### 1. Flucht in die „sicheren Häfen“

Der Angriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 hatte zunächst wenig

Einfluss auf die Kapitalmärkte. Das änderte sich jedoch, als Anzeichen darauf hindeuteten, dass der Konflikt weitere Länder der Region erfassen könnte. Da dies einige der größten Erdölexporture der Welt betroffen hätte, drohte ein starker Anstieg des Ölpreises mit negativen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft. In der Folge waren Vermögenswerte gefragt, die als besonders krisenfest gelten. Hierzu gehören z. B. Gold, aber auch europäische Staatsanleihen. Beide Anlageklassen gelten als „sichere Häfen“ und erwiesen sich daher insbesondere für defensiv ausgerichtete Anleger als gute Wahl, aber auch in Multi-Asset-Portfolios konnten sie ihre Stärken ausspielen.

### 2. Freude über die nachlassende Inflation

Die Inflation war auch im zweiten Halbjahr ein hartnäckiger Begleiter an den Kapitalmärkten, allerdings begann sie etwa ab November zu bröckeln. Dies löste eine Marktrally bei Aktien und Anleihen aus, denn Anleger schöpften neue Hoffnung, dass die Zeit der hohen Zinsen bald vorbei sein könnte. Gleichzeitig müssen sich Anleger auch auf wieder sinkende Zinsen einstellen. Dazu gehört, sich z. B. höhere Kupons zu sichern.

### Ausblick 2024: Die Titelauswahl wird immer wichtiger

Ein ereignisreiches Jahr an den Börsen ist vorüber. Die zuletzt positive Stimmung könnte sich 2024 fortsetzen und so deutet derzeit vieles auf eine „sanfte Landung“ der Wirtschaft hin. Das globale Wachstum dürfte zwar weiter nachlassen, eine schwere Krise ist jedoch eher unwahrscheinlich. Besonders wichtig dürfte die gezielte Auswahl der Anlageklassen, Branchen und Regionen im Portfolio werden. Es spricht somit einiges für VermögensManagement.

# Entwicklung der Fonds – Klassikprofile

VermögensManagement – Chancen bei Aktien im zweiten Halbjahr 2023 genutzt, Anleihen bilden wieder eine interessante Anlageklasse

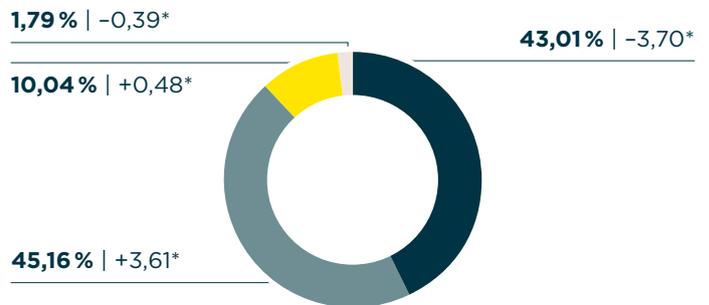
## VermögensManagement Einkommen Europa

Europäische Anleihen mit kürzeren Laufzeiten und Aktienanlagen, die die beiden Anlageschwerpunkte des Fonds bilden, entwickelten sich positiv. Die Aktienquote blieb per saldo nach zwischenzeitlicher Rückführung wenig verändert bei gut 50 % des Fondsvermögens.

Zielfonds mit einer Ausrichtung auf Substanzwerte wurden zugunsten solcher mit einer stärkeren Berücksichtigung von Wachstumstiteln verringert. Thematisch fokussierte Fonds für Goldminen- und die zuvor drastisch gefallen Solarenergiewerte wurden neu aufgenommen. Beimischungen in chancenreicheren Nachranganleihen- und Wandelanleihenfonds sowie Rohstoffanlagen diversifizierten das Portfolio zusätzlich.

Im zweiten Halbjahr hat der **VermögensManagement Einkommen Europa** ein **Plus von 4,16%<sup>1</sup>** erzielt.

### Vermögensaufteilung nach Anlageklassen



Aktienquote inklusive der im Fonds enthaltenen Aktienderivate: 51,45% (-0,90\*).  
Rentenquote inklusive der im Fonds enthaltenen Rentenderivate: 49,93% (+8,39\*).

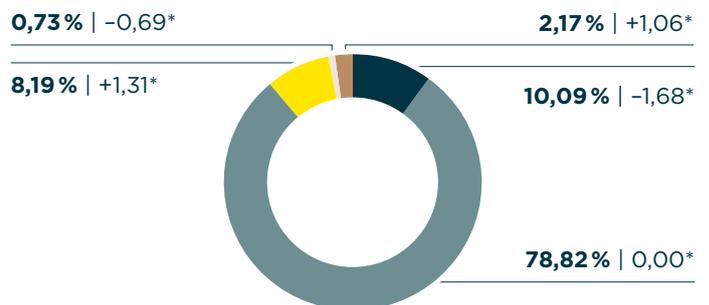
## VermögensManagement Stabilität

Schwankungsärmere Euroanleihen von Emittenten guter Bonität bilden den Anlageschwerpunkt in diesem Fonds. Neben der Vereinnahmung zuletzt wieder höherer Zinskupons führten die Aussichten auf ein absehbares Ende der Zinserhöhungspolitik der Europäischen Zentralbank hier insgesamt zu Kursgewinnen.

Die Gewichtung chancenreicherer Beimischungen in Aktienfonds wurde erhöht. Zukäufe erfolgten dabei vor allem außerhalb Europas. Fonds, die in US-Anleihen und über Schwellenländeranleihen oder Hochzinstitel in die renditestärkeren, aber auch eher risikobehafteten Segmente des Rentenmarktes investieren, wurden dagegen überwiegend veräußert.

Der **VermögensManagement Stabilität** erzielte im zweiten Halbjahr ein **Plus von 2,98%<sup>1</sup>**.

### Vermögensaufteilung nach Anlageklassen



Aktienquote inklusive der im Fonds enthaltenen Aktienderivate: 17,34% (+4,81\*).  
Rentenquote inklusive der im Fonds enthaltenen Rentenderivate: 78,82% (0,00\*).

Aktienquote
  Rentenquote
  Alternative Renditequellen
  Liquidität/Sonstiges
  Multi Asset

Stand per 31.12.2023. Quelle: Allianz Global Investors. Die Darstellung ist kein verlässlicher Indikator für eine zukünftige Portfolioallokation.

\* Veränderung gegenüber dem 30.06.2023 in Prozentpunkten.

# Entwicklung der Fonds - Klassikprofile

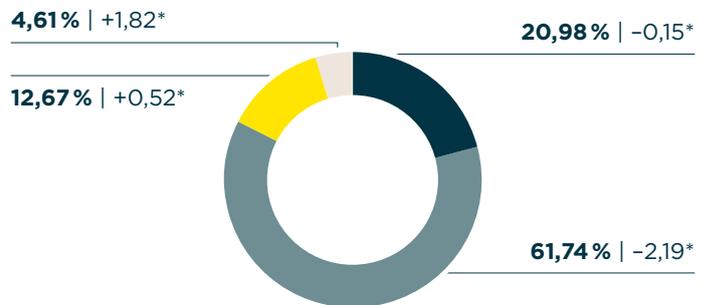
## Vermögensmanagement Substanz

Ein Großteil der Anlagen im Fonds entfiel auf Anleihen guter bzw. sehr guter Bonität, die sich positiv entwickelten. Bei gleichzeitiger Absicherung damit verbundener Währungsrisiken wurden US-Renten stärker allokiert.

Der Fonds setzte im abgelaufenen Halbjahr in zunehmendem Maße aber auch auf Aktienanlagen und hier ebenfalls insbesondere auf US-Titel, deren Anteil deutlich erhöht wurde. Gerade in den letzten zwei Monaten wurde die Aktienpositionierung belohnt. Zur Diversifikation waren dem Fonds auch Rohstoffanlagen beigemischt, die in der Berichtsperiode ebenfalls positiv zur Wertentwicklung beitrugen.

Der **Vermögensmanagement Substanz** erzielte im zweiten Halbjahr ein **Plus von 5,29 %**.<sup>1</sup>

### Vermögensaufteilung nach Anlageklassen



Aktienquote inklusive der im Fonds enthaltenen Aktienderivate: 20,66 % (+6,87\*).  
Rentenquote inklusive der im Fonds enthaltenen Rentenderivate: 122,90 % (+52,88\*).

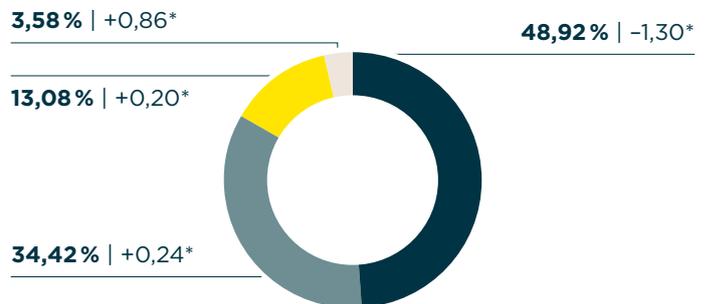
## Vermögensmanagement Balance

Die Aktienquote im Fonds wurde im Verlauf des Berichtszeitraums spürbar erhöht. Dabei erfolgten Umschichtungen insbesondere aus den Schwellenländern zugunsten von US-Werten.

An den Anleihemärkten setzte das Fondsmanagement letztlich erfolgreich auf einen Umschwung bei den Erwartungen der Anleger an die Zinspolitik der großen Notenbanken. Dieser bescherte auch Renten mit kürzeren Laufzeiten neben höheren Kuponerträgen ab Mitte Oktober ansehnliche Kursgewinne. Zur Diversifikation hielt der Fonds auch Engagements im Rohstoffbereich, die ebenfalls positiv zur Wertentwicklung beitrugen.

Im zweiten Halbjahr erzielte der **Vermögensmanagement Balance** ein **Plus von 4,06 %**.<sup>1</sup>

### Vermögensaufteilung nach Anlageklassen



Aktienquote inklusive der im Fonds enthaltenen Aktienderivate: 41,90 % (+7,60\*).  
Rentenquote inklusive der im Fonds enthaltenen Rentenderivate: 62,73 % (+23,40\*).

Aktienquote
  Rentenquote
  Alternative Renditequellen
  Liquidität/Sonstiges

## VermögensManagement Wachstum

Trotz des global schwachen Wachstumsumfelds wurde der Anteil von Aktienanlagen im letzten Halbjahr insgesamt deutlich erhöht. Japan- und US-Aktien-Engagements wurden dabei ausgebaut, Schwellenländer- und thematisch fokussierte Strategien hingegen reduziert.

Der Anleiheanteil wurde aufgrund des rückläufigen Inflationsdrucks und des verbesserten Marktumfeldes ausgebaut. Dabei lag der Anlageschwerpunkt auf kurzen und mittleren Laufzeiten. Diese profitierten zuletzt von einem Abebben der Ängste vor weiteren Zinserhöhungen der US-Notenbank Federal Reserve und der Europäischen Zentralbank. Rohstoffanlagen waren zur Diversifikation beigemischt.

Der **VermögensManagement Wachstum** erzielte im zweiten Halbjahr ein **Plus von 4,26 %**.<sup>1</sup>

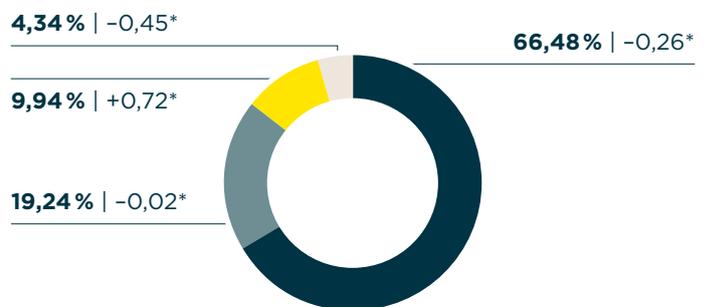
## VermögensManagement Chance

Die Aktienquote im Fonds wurde ungeachtet der trüben Weltkonjunktur im Berichtszeitraum deutlich angehoben. Somit konnte an der dynamischen Aufwärtsbewegung der Börsen in den letzten zwei Monaten des Jahres stärker partizipiert werden.

Japan- und US-Aktien-Engagements wurden dabei ausgeweitet, Schwellenländer- und thematisch fokussierte Anlagekonzepte hingegen weitgehend veräußert. Zur Diversifikation waren dem Fonds auch Anleihen- und Rohstoffinvestments sowie weitere alternative Anlagen beigemischt, die in der Berichtsperiode ebenfalls positiv zur Wertentwicklung beitrugen.

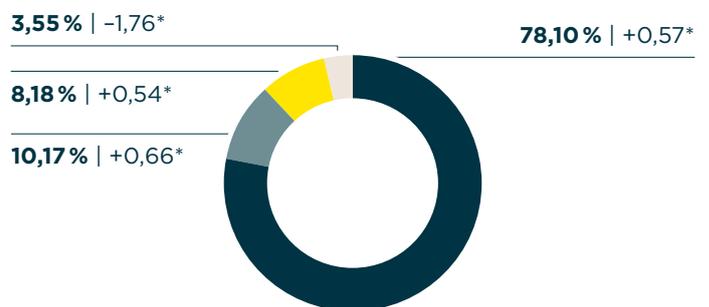
Im zweiten Halbjahr hat der **VermögensManagement Chance** ein **Plus von 4,29 %**<sup>1</sup> erzielt.

### Vermögensaufteilung nach Anlageklassen



Aktienquote inklusive der im Fonds enthaltenen Aktienderivate: 66,74 % (+10,61\*).  
Rentenquote inklusive der im Fonds enthaltenen Rentenderivate: 42,34 % (+11,71\*).

### Vermögensaufteilung nach Anlageklassen



Aktienquote inklusive der im Fonds enthaltenen Aktienderivate: 90,98 % (+16,30\*).  
Rentenquote inklusive der im Fonds enthaltenen Rentenderivate: 21,01 % (+5,63\*).

Stand per 31.12.2023. Quelle: Allianz Global Investors. Die Darstellung ist kein verlässlicher Indikator für eine zukünftige Portfolioallokation.

\* Veränderung gegenüber dem 30.06.2023 in Prozentpunkten.

# Entwicklung der Fonds – Themenprofile

VermögensManagement-Themenprofile im zweiten Halbjahr 2023 mit positiver Wertentwicklung – Anleger profitieren je nach Fonds z. B. von US- bzw. Schwellenländer-Anleihenfonds oder Dividententiteln



**Investiert breit gestreut in vielversprechenden Anleihen und Anleihenfonds weltweit.**

In diesem grundsätzlich breit diversifizierten Anleihendachfonds haben wir im letzten Halbjahr die Zinssensitivität (Duration) des Portfolios auf erhöhtem Niveau belassen. Damit konnten wir in besonderem Maße von der Aufwärtsbewegung an den Rentenmärkten ab Ende Oktober profitieren. Dies gilt insbesondere für die USA, auf die ein Großteil unserer Positionen entfiel.

Das Bonitätsprofil des Fonds haben wir weiter verbessert, da mit dem schwachen konjunkturellen Umfeld die Ausfallrisiken eher zunehmen dürften und dies aus unserer Sicht bei riskanteren Unternehmensanleihen vielfach nicht ausreichend im Kurs berücksichtigt schien. Hier setzten wir eher auf die defensiveren, kurzen Laufzeiten sowie auf nachrangige Titel solider Emittenten. Risiken aus Fremdwährungsanlagen blieben praktisch vollständig abgesichert.

Der **VermögensManagement RentenStars** erzielte ein **Plus von 4,29%<sup>1</sup>**.



**Setzt sowohl auf etablierte als auch auf aufstrebende Multi Asset Star-Fonds.**

Im VermögensManagement Stars of Multi Asset vertrauen wir das Anlagekapital bewährten und neu entdeckten Vermögensverwaltern bzw. Multi-Asset-Fondsmanagern an und bleiben typischerweise über einen längeren Zeitraum investiert. Klumpenrisiken vermeiden wir durch eine gut durchdachte Kombination unterschiedlicher Ansätze.

Während wir uns im Berichtshalbjahr von zwei Zielfonds getrennt haben, wurde ein neuer Fonds ins Portfolio aufgenommen. Dieser wird von einem eher opportunistisch agierenden und auf Substanzwerte setzenden Manager eines bankenunabhängigen Vermögensverwalters gemanagt. Insgesamt haben wir in den vergangenen Monaten auch Umschichtungen innerhalb bestehender Mandate zugunsten von Konzepten vorgenommen, die von den zwischenzeitlich wieder attraktiveren Anlagemöglichkeiten an den Anleihenmärkten profitieren sollten.

Der **VermögensManagement Stars of Multi Asset** hat ein **Plus von 3,09%<sup>1</sup>** erzielt.



**Kombiniert unter anderem Zielfonds mit einem Fokus auf Kupon- und Dividentenerträge.**

Der Fonds investiert hauptsächlich in dividendenstarken Aktien und höherverzinslichen Anleihen. Erwartungen einer anhaltend restriktiven Notenbankpolitik bewogen uns im Sommer dazu, den Aktienanteil spürbar zu verringern, bevor wir uns vom nachlassenden Inflationsdruck ermutigt in den letzten zwei Monaten des Jahres wieder offensiver positionierten.

Unsere Dotierungen von Schwellenländeranleihen und höher verzinslichen Nachranganleihen, die vielfach von sehr soliden Unternehmen begeben werden, hielten wir konstant. Dies zahlte sich im Berichtszeitraum aus. Auf der Aktienseite bleiben neben japanischen Substanzaktien und Nebenwerten auch Goldminen-, Rohstoff- sowie Infrastrukturaktienfonds stärker akzentuiert. Multi Asset Fonds verschiedener Vermögensverwalter nutzten wir strategisch zur Diversifikation des Portfolios.

Der **VermögensManagement RenditeStars** erzielte ein **Plus von 3,18%<sup>1</sup>**.



**Setzt auf attraktive Aktienfonds, kombiniert mit aktiver Aktienquotensteuerung in schwierigen Marktphasen.**

Der Fonds hielt seinen Investitionsgrad, der mittels Derivaten bis auf 125 % erhöht werden kann, fast über den gesamten Zeitraum bei über 100 %. Angesichts der freundlichen Börsenentwicklung erwies sich dies als richtige Entscheidung. Nachteilig war eine zu hohe Gewichtung der Schwellenländermärkte, die vergleichsweise schwach abschnitten.

Im Berichtszeitraum wurde deren Anteil allerdings verringert, insbesondere derjenige Chinas. Innerhalb der Industrieländer nahmen wir Gewinne am japanischen Aktienmarkt mit und erhöhten vor allem den Anteil US-amerikanischer, aber auch europäischer Aktien. Thematische Fondsanlagen belasteten das Ergebnis überwiegend, gerade in den Bereichen Energiewende/erneuerbare Energien sowie Digitalisierung des Gesundheitswesens und Biotechnologie.

Der **VermögensManagement AktienStars** erzielte ein **Plus von 1,81%<sup>1</sup>**.



**Setzt auf eine intelligente Mischung attraktiver Dividentitel mit ausgewählten Dividendenfonds.**

Dieser auf aussichtsreiche dividenden- und substanzstarke Aktien und Aktienfonds fokussierte Fonds hielt seinen Investitionsgrad über den gesamten Zeitraum bei nahe 100 %. An der regionalen Anlagestruktur haben wir wenig geändert. Die Dominanz von US-Aktien, die in den meisten anderen global agierenden Aktienfonds zu beobachten ist, blieb hier etwas gemildert. Japanische und europäische Werte waren aufgrund ihrer attraktiver erscheinenden Bewertung vergleichsweise hoch dotiert.

Branchenseitig waren neben Informationstechnologieunternehmen auch Anlagen aus den Bereichen Pharmazie, Finanzen und Industrie stärker vertreten. Ebenso waren spezialisierte Infrastrukturaktienfonds im Portfolio enthalten. Zwar blieben dividendenstarke Aktien in der schwungvollen Aufwärtsbewegung vor Jahresende hinter den favorisierten Wachstumswerten zurück, schnitten aber dennoch erfreulich ab.

Da zum Zeitpunkt des Halbjahresberichtes per 31.12.2023 der Fonds erst vor weniger als einem Jahr aufgelegt wurde, darf aus regulatorischen Gründen noch keine Angabe der Performance erfolgen.



**Investiert schwerpunktmäßig in Aktien- und Anleihenfonds aus Schwellenländern.**

Der Fonds konzentriert seine Anlagen auf die Aktien- und Anleihenmärkte der aufstrebenden Schwellenländer. Asien und hier insbesondere China stellen den strategischen Anlageschwerpunkt dar. Aktienanlagen wurden im Berichtszeitraum schrittweise markant reduziert, wobei der Anteil Chinas und Taiwans von bereits niedrigem Niveau kommend weiter deutlich zurückgeführt wurde. Auch in Mexiko haben wir Positionen verringert, die Engagements in Osteuropa hingegen aufgestockt.

Mit deutlich gestiegenem Zinsniveau sind Anleihen insgesamt wieder attraktiver geworden. Sie wurden im Fonds deutlich aufgestockt. Dabei haben wir von öffentlichen Ausstellern aus den Schwellenländern begebene Anleihen in lokalen Währungen sowie US-Staats-titel, die dem Portfolio zusätzliche Stabilität verleihen sollen, überproportional berücksichtigt.

Der **VermögensManagement Wachstumsländer Balance** erzielte ein **Plus von 1,11%<sup>1</sup>**.

# VermögensManagement – der Talk

Finanzexperten beantworten die Fragen unserer Anleger. Diesmal stellt sich Herr Dr. Hans-Jörg Naumer von Allianz Global Investors den Fragen unserer Anleger zum aktuellen Marktgeschehen.

Erna M. aus Stuttgart

**Wie soll man denn in diesen Zeiten noch sparen, wo alles immer teurer wird?**

Die Inflation tut weh. Der Kaufkraftverlust macht sich leider auch bei der Geldanlage bemerkbar. Deswegen ist **Investieren so wichtig**.

Das Geld muss arbeiten und besser noch einen Schnaps mehr an Rendite bringen, als durch die Inflation verloren geht. **Jeder Euro zählt**. Auch deshalb lohnt es sich, darüber nachzudenken, welche unnötigen Ausgaben man zugunsten eines Sparplans weglassen kann.

Paul K. aus Köln

**Nennen Sie mir bitte einen guten Grund, warum ich in unsicheren Zeiten Geld anlegen sollte.**

Die Zeiten waren immer unsicher. **Aus verhaltensökonomischer Sicht** nehmen wir nur leider die aktuellen Krisen besonders wahr, weil sie in unserem Kopf präsenter sind.

Fakt ist aber auch, dass der Aktienmarkt die **Krisen gut überstanden** und gut zugelegt hat. Wer an morgen glaubt, sollte heute investieren.

Moritz S. aus Leipzig

**Ich würde gern mit Fonds sparen. Ab welchem monatlichen Beitrag bringt's das?**

Ab jedem. Jeder Euro zählt, besonders wenn das Geld lange arbeiten kann.

**Mein Tipp:** Am besten gleich damit beginnen, dann macht sich der Zinseszinsseffekt besonders stark bemerkbar.



**Dr. Hans-Jörg Naumer,**  
Director Global Capital Markets  
and Thematic Research  
Allianz Global Investors GmbH

# VermögensManagement – Daten und Fakten

## Klassikprofile

	Einkommen Europa	Stabilität	Substanz	Balance	Wachstum	Chance
WKN	A0M12J	979738	A0M16R	A0M16S	A0M16T	A0M16U
ISIN	LU0322926154	DE0009797381	LU0321021072	LU0321021155	LU0321021312	LU0321021585
Aufledgedatum	19.11.2007	27.01.2010	27.11.2007	27.11.2007	27.11.2007	27.11.2007
Rücknahmepreis <sup>2</sup>	49,65 €	46,11 €	118,89 €	136,77 €	148,96 €	164,82 €
Ertragsanteil <sup>3</sup>	2,50 %	2,00 %	2,00 %	2,50 %	3,00 %	3,50 %
Pauschalvergütung <sup>4</sup>	1,75 % p. a. (max. 1,75 % p. a.)	1,15 % p. a. (max. 1,15 % p. a.)	1,32 % p. a. (max. 1,55 % p. a.)	1,86 % p. a. (max. 2,00 % p. a.)	2,20 % p. a. (max. 2,20 % p. a.)	2,50 % p. a. (max. 2,50 % p. a.)
Davon laufende Vertriebsprovision <sup>5</sup>	61,11 %	58,90 %	57,80 %	61,72 %	61,58 %	62,74 %
Laufende Kosten <sup>6</sup>	2,22 %	1,25 %	1,67 %	2,23 %	2,58 %	2,94 %
Ausschüttungstermin	15.10.	15.11.	15.04.	15.04.	15.04.	15.04.

## Themenprofile

	RentenStars	Stars of Multi Asset	RenditeStars	AktienStars	DividendenStars	Wachstumsländer Balance
WKN	A2N9FV	979754	A142ZM	A2H9UK	A3DZGD	A1JDGT
ISIN	LU1910776522	DE0009797548	LU1312033811	LU1739331426	LU2550120963	LU0654786689
Aufledgedatum	01.02.2019	24.06.2013	26.01.2016	14.03.2018	04.01.2023	04.10.2011
Rücknahmepreis <sup>2</sup>	92,06 €	109,26 €	105,36 €	99,59 €	102,60 €	121,16 €
Ertragsanteil <sup>3</sup>	2,00 %	2,50 %	3,00 %	3,50 %	3,50 %	3,50 %
Pauschalvergütung <sup>4</sup>	1,00 % p. a. (max. 1,15 % p. a.)	1,50 % p. a. (max. 1,50 % p. a.)	1,90 % p. a. (max. 1,90 % p. a.)	1,80 % p. a. (max. 2,10 % p. a.)	1,80 % p. a. (max. 2,10 % p. a.)	2,50 % p. a. (max. 2,50 % p. a.)
Davon laufende Vertriebsprovision <sup>5</sup>	57,75 %	59,42 %	61,92 %	59,42 %	59,42 %	62,74 %
Laufende Kosten <sup>6</sup>	1,30 %	2,31 %	2,61 %	2,57 %	2,24 %	3,25 %
Ausschüttungstermin	15.04.	15.03.	15.04.	15.12.	15.12.	15.04.

Verwaltungsgesellschaft und Fondsmanager: Allianz Global Investors

Stand per 31.12.2023. Quelle: Allianz Global Investors

# VermögensManagement – Wertentwicklung

Überblick über die historische Wertentwicklung

Klassikprofile						
	Einkommen Europa	Stabilität	Substanz	Balance	Wachstum	Chance
Tag der Anlage	-2,50 %	-2,00 %	-2,00 %	-2,50 %	-3,00 %	-3,50 %
2. Halbjahr 2023	4,16 %	2,98 %	5,29 %	4,06 %	4,26 %	4,29 %
31.12.2022-31.12.2023	6,87 %	4,71 %	5,00 %	5,76 %	5,62 %	6,93 %
31.12.2021-31.12.2022	-12,44 %	-7,40 %	-9,21 %	-12,31 %	-13,24 %	-14,70 %
31.12.2020-31.12.2021	4,85 %	4,29 %	3,84 %	10,23 %	13,65 %	19,09 %
31.12.2019-31.12.2020	-0,72 %	-0,10 %	1,41 %	1,75 %	0,91 %	0,38 %
31.12.2018-31.12.2019	6,74 %	3,11 %	8,29 %	12,54 %	14,42 %	18,80 %
31.12.2017-31.12.2018	-7,02 %	-4,52 %	-4,99 %	-6,51 %	-7,36 %	-9,17 %
31.12.2016-31.12.2017	2,44 %	1,38 %	1,56 %	3,13 %	5,54 %	8,70 %
31.12.2015-31.12.2016	-1,10 %	-1,40 %	0,20 %	0,65 %	1,66 %	1,82 %
31.12.2014-31.12.2015	2,04 %	-0,08 %	0,81 %	2,19 %	4,72 %	6,90 %
31.12.2013-31.12.2014	4,91 %	1,49 %	6,28 %	8,35 %	10,72 %	12,78 %

Themenprofile						
	RentenStars	Stars of Multi Asset	RenditeStars	AktienStars	DividendenStars	Wachstumsländer Balance
Tag der Anlage	-2,00 %	-2,50 %	-3,00 %	-3,50 %		-3,50 %
2. Halbjahr 2023	4,29 %	3,09 %	3,18 %	1,81 %		1,11 %
31.12.2022-31.12.2023	4,08 %	8,51 %	5,26 %	4,16 %	Da zum Zeitpunkt des Halbjahresberichtes per 31.12.2023 der Fonds erst vor weniger als einem Jahr aufgelegt wurde, darf aus regulatorischen Gründen noch keine Angabe der Performance erfolgen.	1,38 %
31.12.2021-31.12.2022	-12,30 %	-13,84 %	-10,82 %	-19,66 %		-16,49 %
31.12.2020-31.12.2021	-2,30 %	6,40 %	11,24 %	11,44 %		8,06 %
31.12.2019-31.12.2020	2,60 %	4,04 %	0,59 %	7,16 %		-2,38 %
31.12.2018-31.12.2019	6,73 % (01.02.-31.12.2019)	11,65 %	14,91 %	31,13 %		16,19 %
31.12.2017-31.12.2018	---	-7,57 %	-7,06 %	-12,67 % (14.03.-31.12.2018)		-6,94 %
31.12.2016-31.12.2017	---	3,19 %	4,57 %	---		4,57 %
31.12.2015-31.12.2016	---	1,55 %	6,92 % (26.01.-31.12.2016)	---		9,75 %
31.12.2014-31.12.2015	---	2,72 %	---	---		1,30 %
31.12.2013-31.12.2014	---	7,35 %	---	---		8,35 %

Stand per 31.12.2023. Quelle: Allianz Global Investors. Berechnungsbasis: Anteilwert (Ausgabeaufschläge nur in der historischen Wertentwicklung unter „Tag der Anlage“ berücksichtigt); Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach BVI-Methode. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

# Rechtliche Hinweise

Bei dieser Broschüre handelt es sich um eine Unterlage zu Reportingzwecken.

## Bitte beachten Sie bei Ihren Investitionen:

Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und Erträge daraus können sinken oder steigen. Investoren erhalten den investierten Betrag gegebenenfalls nicht in voller Höhe zurück. Investitionen in festverzinslichen Wertpapieren können für Investoren verschiedene Risiken beinhalten, einschließlich – jedoch nicht ausschließlich – Kreditwürdigkeits-, Zins- und Liquiditätsrisiko sowie des Risikos eingeschränkter Flexibilität. Veränderungen des wirtschaftlichen Umfelds und der Marktbedingungen können diese Risiken beeinflussen, was sich negativ auf den Wert der Investitionen auswirken kann. Die Volatilität der Preise für Fondsanteilewerte kann erhöht oder sogar stark erhöht sein. **Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.** Wenn die Währung, in der die frühere Wertentwicklung dargestellt wird, von der Heimatwährung des Anlegers abweicht, sollte der Anleger beachten, dass die dargestellte Wertentwicklung aufgrund von Wechselkursschwankungen höher oder niedriger sein kann, wenn sie in die lokale Währung des Anlegers umgerechnet wird. Dies ist nur zur Information bestimmt und daher nicht als Angebot oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, zum Abschluss eines Vertrags oder zum Erwerb oder zur Veräußerung von Wertpapieren zu verstehen. Die hierin beschriebenen Produkte oder Wertpapiere sind möglicherweise nicht in allen Ländern oder nur in bestimmten Anlagekategorien zum Erwerb verfügbar. Diese Information darf nur im Rahmen des anwendbaren Rechts und insbesondere nicht an Staatsangehörige der USA oder dort wohnhafte Personen verteilt werden. Die darin beschriebenen Anlagemöglichkeiten berücksichtigen nicht die Anlageziele, finanzielle Situation, Kenntnisse, Erfahrung oder besonderen Bedürfnisse einer einzelnen Person und sind nicht garantiert. Die dargestellten Einschätzungen und Meinungen sind die des Herausgebers und/oder verbundener Unternehmen zum Veröffentlichungszeitpunkt und können sich – ohne Mitteilung darüber – ändern. Bestehende oder zukünftige Angebots- oder Vertragsbedingungen genießen Vorrang. Tagesaktuelle Fondspreise, Verkaufsprospekte, Gründungsunterlagen, aktuelle Halbjahres- und Jahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen in deutscher Sprache sind kostenlos beim Herausgeber postalisch oder als Download unter der Adresse [www.allianzgi-regulatory.eu](http://www.allianzgi-regulatory.eu) erhältlich. Bitte lesen Sie diese allein verbindlichen Unterlagen sorgfältig vor einer Anlageentscheidung. Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet. Ein Erfolg der Strategie kann nicht garantiert und Verluste können nicht ausgeschlossen werden.

## Fußnoten zu der Entwicklung der Fonds im zweiten Halbjahr 2023:

1) Berechnet nach BVI-Methode (ohne Ausgabeaufschlag, Ausschüttung sofort wieder angelegt). Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für die Zukunft.

## Fußnoten zu den Daten und Fakten der VermögensManagement-Familie:

- 2) Rückgabe der Fondsanteile börsentäglich möglich. Bei der Abrechnung des Verkaufsauftrages wird der Preis des übernächsten Bewertungstages zugrunde gelegt. Bei Auftragserteilung in einer Commerzbank-Filiale oder online bis 13.00 Uhr. Bei späterer Auftragserteilung wird der Preis des dritten Bewertungstages nach der Auftragserteilung zugrunde gelegt. Näheres regelt der aktuelle Verkaufsprospekt.
- 3) Der Ertragsanteil – orientiert am Ausgabeaufschlag – wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt.
- 4) Die Pauschalvergütung umfasst die bisher als Verwaltungs-, Administrations- und Vertriebsgebühr bezeichneten Kosten.
- 5) Diese fließt an die Commerzbank AG.
- 6) Die angegebenen laufenden Kosten spiegeln grundsätzlich die Gesamtkostenquote (TER – Total Expense Ratio) des Fonds wider. Im Falle einer Neuauflage, des Vorliegens eines Rumpfgeschäftsjahres oder einer Gebührenanpassung werden die laufenden Kosten des Fonds zunächst geschätzt. Die laufenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und beinhalten keine Transaktionskosten für den Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen für den Fonds. Zudem sind keine aus einer etwaigen erfolgsabhängigen Vergütung resultierenden Kosten in den laufenden Kosten enthalten.

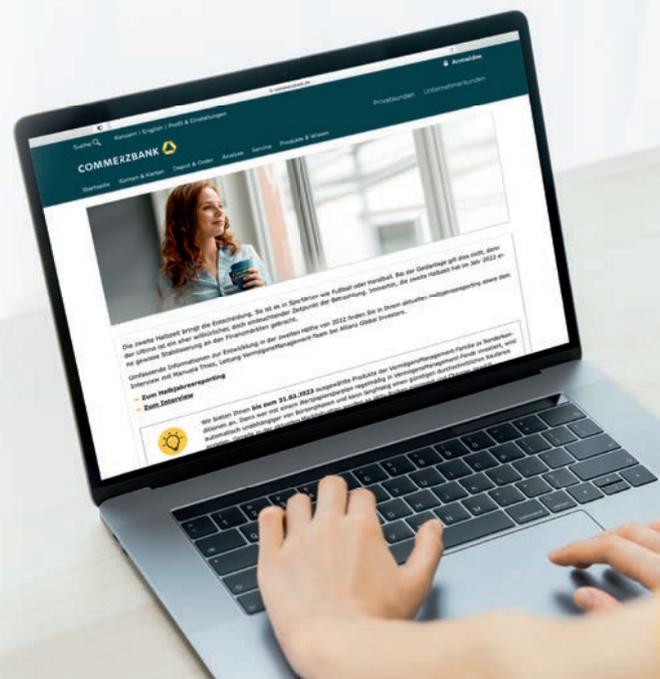
(3326788)

## Mehr Service. Mehr Informationen. Mehr Wert.

Mit der Internetseite **VermögensManagement Aktuell** bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

**Sie möchten monatlich aktualisierte Einblicke und attraktive Aktionen zu unserer VermögensManagement-Fondsfamilie erhalten?**

Dann schauen Sie auf [commerzbank.de/vmm-aktuell](http://commerzbank.de/vmm-aktuell) vorbei. Hier finden Sie monatlich aktualisierte Kommentare zur Entwicklung der Kapitalmärkte, Podcasts, Videos und vieles mehr.





**COMMERZBANK**

**Commerzbank AG**

Zentrale  
Kaiserplatz  
Frankfurt am Main  
[www.commerzbank.de](http://www.commerzbank.de)

Postanschrift  
60261 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 136-20  
[info@commerzbank.com](mailto:info@commerzbank.com)

